

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 35/11.09.2020

Termine

Abfuhr Blaue Tonne

Dienstag, 15.09.2020

Gemeinde – Gemeinsame Gemeinderatsitzung
mit Gemeinde Untermarchtal in Untermarchtal

Dienstag, 15.09.2020

Gemeinde – Gemeinderatsitzung

Freitag, 18.09.2020

Freiwillige Feuerwehr Lauterach – Alteisensammlung

Samstag, 19.09.2020

SC Lauterach Förderverein – Abteilung Fußball
- Jahreshauptversammlung -

Samstag, 19.09.2020

DRK – Seniorenturnen, 14 Uhr, Lautertalhalle

Montag, 21.09.2020

Landjugend Lauterach – Generalversammlung

Freitag, 25.09.2020

**Einladung zur Gemeinderatsitzung am Freitag, 18. September 2020
um 19.00 Uhr in der Lautertalhalle, Lautertalstraße 5,
Gesangvereinsraum**

Tagesordnung

Öffentlich

TOP 1 Ehrung von Blutspendern

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 17.07.2020

TOP 3 Vorbereitung der Bürgermeisterwahl in Lauterach

1. Festlegung des Wahltags und des Tages einer etwaigen Neuwahl
2. Stellenausschreibung
3. Festsetzung und Höhe der Aufwandsentschädigung
4. Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist
5. Festsetzung der Wahlzeit
6. Bildung der Wahlbezirke
7. Bestimmung der Wahlräume
8. Bestellung des Gemeindewahlausschusses

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375/1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/536 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr

eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

	9. Öffentliche Bewerbungsvorstellung
	10. Wahlwerbung und Neutralitätspflicht der Gemeinde
TOP 4	ELR-Förderprogramm - Anträge 2020
TOP 5	Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss daran findet eine nicht öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Sekretariat ist in den kommenden Wochen wie folgt besetzt:



KW 38	Mittwoch, 16. September 2020	9 – 11 Uhr
	Donnerstag, 17. September 2020	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
KW 39	Mittwoch, 23. September 2020	9 – 11 Uhr
	Donnerstag, 24. September 2020	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
	Freitag, 25. September 2020	9 – 11 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstag

Am 08. September 2020 konnte
Frau Erika Klar, Lautertalstraße 26, Lauterach
ihren 85. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen der Jubilarin
weiterhin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Will das Glück nach seinem Sinn,
dir was Gutes schenken,
sage Danke und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.

(Wilhelm Busch)

*Herzlichen Glückwunsch
Ihre Gemeindeverwaltung*

**Das neuen Programmhefte der Volkshochschulen
Munderkingen, Griesingen, Oberdischingen, Öpfingen und
Rottenacker liegen auf dem Rathaus aus.**

Schulen



Schule an der
Donauschleife



Schule an der Donauschleife

Eugen-Bolz-Straße 5 - 7

89597 Munderkingen

Telefon 07393 9541-0

Telefax 07393 9541-29

Realschule Gemeinschaftsschule Grundschule

Schulbeginn an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen

Kl. 2-4	am Montag,	14.09.2020 um 8.20 Uhr
Kl. 6-10	am Montag,	14.09.2020 um 7.30 Uhr
Kl. 5	am Dienstag,	15.09.2020 um 7.30 Uhr
Kl. 1	am Freitag,	18.09.2020 um 9.00 Uhr Gottesdienst in der neuen Halle, anschließend Einschulungsfeier in der Donauhalle

Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640, Fax 598-130
E-Mail: musikschule@munderkingen.de, Web: www.musikschule-raummunderkingen.de



Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00

Die Musikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Neues Musikschuljahr ab 01. Oktober

Auch dieses Jahr beginnt unser Schuljahr wieder am 01. Oktober. Trotz der Bedingungen, welche uns die anhaltende Pandemie auferlegt, sind uns erfreulicherweise bereits viele neue Anmeldungen zugegangen. Selbstverständlich sind aber noch Ausbildungsplätze frei.

Fachbereiche im Ganzjahresangebot

- Musikalische Früherziehung (MFE), Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Orgel, Violine, Viola, Gesang, Gitarre, Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Weitere Fächer (z. B. Harfe, Violoncello, u.a.) auf Anfrage
- Theorie/Gehörbildung für D- und C-Prüfungen der Musikvereine

Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen (z. B. Stuttgart, Freiburg), Fachschulen (z. B. Krumbach) und pädagogischen Hochschulen (z. B. Weingarten, Ludwigsburg)

Mehrwöchige Kurse, Mindestteilnehmerzahl 5

- Gesang (ohne Altersgrenze)
 - Gitarre für erwachsene Anfänger
 - Gitarre für erwachsene Fortgeschrittene
 - Musikreigen für Kleinkinder 2-4 Jahre
- Fragen Sie nach den Bedingungen und freien Kursplätzen!

Formulare im Internet

Beim Besuch unserer Website finden Sie viele Informationen zu Unterricht und Lehrkräften, am PC ausfüllbare Anmeldeformulare und die aktuelle Gebühren- und Schulordnung. Diese sind in gedruckter Form auch im Musikschulbüro erhältlich.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Montag, 21.09.2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine
Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags
statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Geografisches Informationssystem (GIS) im Landratsamt – Vorstellung des neuen digitalen Angebots im Bereich GIS
2. Gebühren- und Abgabekalkulation Abfall 2021 - Vorberatung
3. AWA 2023 - Betrieb der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze: Abstimmung mit den Städten und Gemeinden
4. Abfallbilanz 2019
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Einladung zur Informationsveranstaltung

28. September 2020 Lindenhalle in Ehingen, 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Thema: „Sicherheit im Alter – geben Sie den Trickbetrügern keine Chance“

Der Kreis-Seniorenrat möchte ältere Mitbürger*innen ganz herzlich zu dieser Informationsveranstaltung zum Thema „**Sicherheit im Alter-geben Sie den Trickbetrügern keine Chance**“ einladen. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Heiner Scheffold. Das Thema ist gerade sehr aktuell, da auf Grund der Zurückgezogenheit der älteren Generation die Trickbetrüger sich mehr Erfolgchancen ausrechnen. Wir konnten eine Theatergruppe gewinnen, die in vielen Beispielen darstellt, wie die Trickbetrüger vorgehen, in welchen Bereichen sie aktiv werden, wie Gespräche am Telefon ablaufen, wie z.B. falsche Polizisten agieren. Vor allem sollen Sie die Raffinesse und Tricks kennen lernen, mit denen man an Ihr Geld will.

Der KreisSeniorenRat will dazu vorbeugend aktiv werden. In die Szenen der Theatergruppe wird das Publikum, wie auch die Präventionsstelle der Landespolizei Ulm und den Weißen Ring Ulm während der Vorstellung nach Wunsch mit eingebunden. **Wir hoffen auf Ihr reges Interesse.**

Die Veranstaltung läuft unter den aktuellen Corona Regeln im großen Saal der Lindenhalle in Ehingen. Zulassen können wir aber nur **100 Personen**. Deshalb ist eine Anmeldung für Ihren Besuch notwendig. Die Veranstaltung ist mehr für den westlichen Alb-Donau-Kreis gedacht. Eine weitere, für den östlichen Kreis, wird in Langenau so schnell als möglich im Frühjahr nachgeholt.

Anmeldung bis spätestens 19. September 2020 an:

Mechthild Laur, Buchenweg 9, 89134 Blaustein, Tel: 07304/41536 medde.laur@t-online.de
Einladungsflyer wurden an alle Kommunen und unsere Mitglieder versandt.

Erlebnistouren. Weltkultur erfahren! Fahrradtouren im Alb-Donau-Kreis

Erleben Sie bei einer Radtour das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und viele weitere Sehenswürdigkeiten in der Region. Zur Auswahl stehen 14 Rundtouren mit 40 bis 75 km sowie spezielle E-Bike-Touren mit 52 bis 114 km. Die Touren sind nicht nur für sportliche Radler, sondern auch für Familien und Genussradler geeignet.

Radtourentipp der Woche: Erlebnistour 14 – Von Erbach zum Panoramablick aufs Hochsträß

Mehr als ein Geheimtipp ist das westlich von Ulm gelegene, hügelige Hochsträß, denn es bietet die schönsten Panoramablicke und bei Föhnwetter ungeahnte Aussichten bis in die Alpen.

Die Erlebnistour beginnt in Erbach auf dem Schlossberg und führt zunächst in den einstigen Residenzort Oberdischingen. Heute noch zeugen das schlossähnliche Kanzleigebäude und die Herrengasse im französisch-barocken Mansardstil von der einstigen Pracht. Danach geht es durch ländlich geprägte Dorflandschaften bergauf nach Hausen, Altheim, Pappelau und Beiningen, dem höchsten Punkt der Tour. Über Allewind fährt man hinab ins Butzenthal und über den Ulmer Kuhberg (Führungen durch das Fort Oberer Kuhberg aktuell sonntags 14-16 Uhr) ins Donautal und schließlich zurück nach Erbach. Bahnanschlüsse bestehen in Erbach, Ulm-Donautal, Ulm, Allmendingen und Ehingen.

Fakten zur Tour

Rundtour: 48,3 km
Höhenmeter: 648 m
Start/Ziel: Erbach, Schlossberg

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf, GPS-Daten und die Fahrradtourenbroschüre gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.

Alb-Donau-Kreis Tourismus

Schillerstraße 30, 89077 Ulm, tourismus@alb-donau-kreis.de

www.tourismus.alb-donau-kreis.de



**Beratungsstelle für den Alb-Donau-Kreis
in Blaubeuren informiert:**

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB® im Alb-Donau-Kreis – beraten und unterstützen in den vielseitigen Anfragen der Ratsuchenden

Die EUTB-Berater*innen beraten kostenlos weiterhin telefonisch oder per E-mail die vielseitigen Anfragen zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen. Inzwischen machen wir wieder persönliche Beratungen nur nach vorheriger telefonischer Absprache entsprechend der Infektionsschutzregeln, solange noch die landesweite Corona-Verordnungen gelten, um sich und andere konsequent zu schützen vor der Corona-Pandemie.

Benötigen Sie Beratung oder Unterstützung?

Die Beratungsschwerpunkte: „Eine für Alle“ - Behinderungsübergreifende Beratung von Menschen mit körperlichen und /oder chronischen Krankheiten sowie deren Angehörige und andere Unterstützer*innen.

Die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen wird gefördert. Die Beratungen sind „auf Augenhöhe“: individuell, unabhängig, ergänzend und unterstützend sowie kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation, Teilhabe, finanzielle Leistungen und Inklusion. Rat und Orientierung gebend und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Auch Corona-Pandemie bedingte Anfragen werden beantwortet.

Die Beratung erfolgt absolut vertraulich gemäß unserem Motto: "Wir beraten. Sie entscheiden." Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle. Rechtsberatung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten. Die EUTB-Berater*innen stehen Ihnen am Telefon zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung – und zusätzlich nach Vereinbarung. Telefon: 07344 – 9296045 und per E-Mail: info@eutb-albdonaukreis.de . Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr.

Sollten sie nicht sofort erreichbar sein, geben Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Telefonnummer an und die Beratenden melden sich schnell möglichst bei Ihnen telefonisch.

Im Namen der **EUTB ® Beratungsstelle im Alb-Donau-Kreis**

Angela Rubens - Peer Counselor (ISL) – Leiterin der Beratungsstelle

Der Träger der EUTB-Beratungsstelle ist der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V.

Forstbezirk Mittlere Alb

Holz als klimaneutraler Wärmelieferant in Haus und Wohnung

Die Saison für Brennholzkäufer beginnt mit der rechtzeitigen Bestellung

„Holz ist ein verlässlicher, moderner und vergleichsweise preiswerter Wärmelieferant. Richtig eingesetzt spart er Heizkosten und schont die Umwelt“, betont Werner Gamerdinger, Leiter des Forstbezirks Mittlere Alb von ForstBW. „Und da bei der Verbrennung von Holz nur so viel Kohlendioxid freigesetzt werde, wie die Bäume während ihres Wachstums der Atmosphäre entziehen, ist Holz ein klimaneutraler Energieträger“. Auch im Staatswald des Forstbezirks Mittlere Alb von ForstBW wird im Rahmen der Waldpflege in naturnahen Mischwäldern ein bemessener Anteil des Laubholzes als Brennholz mit kurzen Transportwegen für die örtliche Bevölkerung bereitgestellt. Dadurch können diese Wälder nachhaltig gepflegt und als stabile Mischwälder mit hoher biologischer Vielfalt erhalten und weiter positiv entwickelt werden. Anfang des Jahres 2020 wurde der Staatswald des Landes Baden-Württembergs in die Betreuung von ForstBW übergeben. ForstBW bietet privaten Brennholzkunden nunmehr auch zeitgemäß die Bestellung ihres Brennholzes online an.

Die Online-Bestellung selbst läuft folgendermaßen ab: Auf der Startseite von ForstBW (www.forstbw.de) ist eine interaktive Karte zu finden über die durch Hineinzoomen der Forstbezirk und das gewünschte Revier ersichtlich wird. Danach kann unter www.forstbw.de über Produkte und Angebote/Holz/Brennholz bestellen, das Bestellformular ausgefüllt werden. Der Bestellzeitraum endet für diesen Winter am 31.12.2020.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit ein schriftliches Bestellformular beim Forstbezirk Mittlere Alb, Telefon 07381 / 7933 990 oder mittlere-alb@forstbw.de, anzufordern.

Konkreter Link: <https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/>

Wissenswertes zum Wärmelieferant Holz:

Brennholz wird in verschiedenen Maßeinheiten gehandelt. Am Waldweg ist das Grundmaß für waldfrische, ungespaltene Stämme der Festmeter (Fm). Dies entspricht einem Kubikmeter. Ein Festmeter waldfrisches Laubhartholz kostet aktuell rund 63 Euro inkl. MwSt. Bereits vorgetrocknetes und ofenfertiges Brennholz ist entsprechend etwas teuer und nur über den Brennholzhandel zu beziehen. Rund drei Kilogramm luftgetrocknetes Buchenholz ersetzen einen Liter leichtes Heizöl. Brennholz darf beim Verbrennen eine Holzfeuchte von 20 Prozent nicht übersteigen. Bei einer regengeschützten und durchlüfteten Lagerung über zwei Sommer hinweg wird dieser Wert erreicht.

Neue Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern

Trauer findet leider oft zu wenig Platz im Alltag unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund befindet sich im Kreis Ulm/Erbach eine neue Selbsthilfegruppe im Aufbau. Diese richtet sich an Eltern, die ein Kind (Jugendliche und junge Erwachsene) verloren haben. Hier soll es sowohl um den Austausch über den Verlust und die damit einhergehenden Erfahrungen mit Gleichgesinnten gehen, es soll aber auch abseits davon Platz zum Lachen geben.

Interessierte sind herzlich zum Gründungstreffen eingeladen, das am Sonntag, den 27.09.2020 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum in Dellmensingen in der Schulstrasse 5 in 89155 Dellmensingen stattfindet. Weitere Treffen sind geplant und sollen mit den Interessierten abgestimmt werden.



Kontakt: Cordula Schorisch-Bitterle, Tel.: 0 73 05 / 92 11 51 verwaiste-eltern@web.de
sowie über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 / 88 03 44 10

Zum Nachdenken

Ein frei denkender Mensch bleibt nicht da stehen, wo der Zufall ihn hinstößt.

Heinrich von Kleist (1777-1811)



Polizeipräsidium Ulm

Region – Schulweg muss sicherer werden, die Polizei kontrolliert

Jedes Jahr verunglücken Kinder auf dem Weg zur Schule oder nach Hause. Im letzten Schuljahr kam ein Kind im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm sogar ums Leben. Unfälle auf dem Schulweg zu vermeiden ist eines der Ziele der Polizei. Deshalb kontrolliert sie.

16 Schulwegunfälle registrierte die Polizeiliche Unfallstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm im vergangenen Schuljahr. Bei diesen Unfällen in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm wurden 14 Kinder verletzt, sieben davon schwer. Ein Kind starb. Die Polizei weiß, dass sich viele Unfälle vermeiden lassen. Denn die Ursachen der Verkehrsunfälle setzen die Menschen. Bei den 16 Schulwegunfällen waren nur in sechs Fällen die Schülerinnen und Schüler die Verursacher. Knapp zwei Drittel der Unfälle wurden also von anderen verursacht. Insbesondere durch falsches Verhalten an Fußgängerüberwegen oder sonst gegenüber Fußgängern. Deshalb ist die Polizei in erster Linie auf den Schulwegen unterwegs, um das Verhalten der Fahrer am Zebrastreifen oder an Bushaltestellen zu überwachen. Sie überwacht aber auch die Vorfahrtsregelungen. Denn Missachten der Vorfahrt ist eine der Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle. Zusammen mit zu schnellem Fahren gehört sie zu den Unfällen, die auf Eile zurückzuführen sind. „Eile ist im Straßenverkehr fehl am Platz“, sagt die Polizei. So war etwa überhöhte Geschwindigkeit die Ursache für den schweren Verkehrsunfall, bei dem Ende November ein 13-Jähriger in Giengen an der Brenz getötet wurde. Ein 18-Jähriger war mit seinem Auto zu schnell abgebogen und deshalb von der Straße abgekommen. Sein Auto prallte gegen einen Mast der umstürzte und den Buben traf. Natürlich gehört auch die Überwachung der Halte- und Parkverbote zu den Schwerpunktaufgaben der Polizei. Denn solche Verbote werden gerade dort aufgestellt, wo sie zur Sicherheit des Verkehrs erforderlich sind. Wer trotzdem dort hält oder parkt, gefährdet sich und andere, auch und gerade die Kinder. Und die Polizei schaut in die Autos, in denen Kinder sitzen. Denn viel zu oft sind Kinder nicht oder falsch angegurtet. Im Falle eines Unfalls wird es dann gefährlich: Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 Kilogramm schweres Kind wird also zu einem 900-Kilogramm-Koloss. Deshalb ist das Risiko für Kinder ohne passenden Kindersitz, bei einem Unfall tödliche oder schwerste Verletzungen zu erleiden, siebenfach höher. Die Polizei will mit ihren Kontrollen das Leid, das durch solche Unfälle entsteht, vermeiden helfen.

Doch wie kommen Kinder sicher zur Schule und nach Hause? Die Kommunen erarbeiten dazu Schulwegpläne. Das heißt, sie veröffentlichen die Routen, die für die Kinder zur Schule die sichersten sind. Das sind nicht immer die kürzesten Wege, aber es ist besser, eine Minute länger unterwegs zu sein als gar nicht anzukommen. Die Polizei empfiehlt den Eltern, bei den Bürgermeisterämtern nach den Schulwegplänen zu fragen. Meist werden sie jedoch rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die Schulwegpläne ersetzen aber nicht die Erziehung, zu der auch das Üben des Schulwegs gehört. Diese Verkehrserziehung sollte schon Tage vor dem ersten Schultag erfolgen, damit die Eltern ausreichend Zeit haben, den Kindern unterwegs genau zu erklären, warum man sich wie verhält, um sicher anzukommen. „Mit dem Fahrrad sollten Kinder erst zur Schule fahren, wenn sie die Radfahrausbildung absolviert haben“, empfiehlt die Polizei. Erst dann hätten die Kinder auch das richtige Alter, um sich sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen zu können. Der Fahrradhelm gehört dann selbstverständlich dazu. Denn er kann vor schweren Kopfverletzungen schützen, das ist bei Fachleuten unumstritten. Auch das Bus fahren will gelernt sein. Dazu gibt die Polizei Tipps unter <https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de>. Unter www.gib-acht.im-verkehr.de gibt die Polizei auch praktische Tipps, welche Alternativen es zu Elterntaxi gibt. Denn das Kind zur Schule zu fahren und abzuholen sollte aus Sicht der Polizei die Ausnahme sein. „Kindern wird so die Chance genommen, die Teilnahme am Straßenverkehr zu üben. Sie werden verunsichert, statt sie für das Leben selbstbewusster zu machen“, sagt die Polizei. Kinder könnten zum Beispiel in Gruppen gehen, anfangs noch begleitet von Erwachsenen oder älteren Schülern. „Die Polizei wird ihren Teil dazu beitragen, dass die Kinder sicher unterwegs sind. Aber Sicherheit geht alle an, deshalb muss auch jeder seinen Teil dazu beitragen“, ermuntert die Polizei alle, sensibel ins neue Schuljahr zu starten.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

SpVgg Obermarchtal - Abteilung Tennis

Einladung zum „Wilder Westen-Bändelesturnier“



Am Samstag, 19. September 2020 findet unser alljährliches Herbstbändelesturnier unter dem Motto „Wilder Westen- heute wird geballert“ statt. Wir starten um 13.30 Uhr mit dem Turnier. In den Spielpausen könnt ihr in unserem Saloon ein Kaltgetränk erwerben. Bei unserem Motto-Turnier



ist jede/r Teilnehmer/in dazu eingeladen ein **Wild West-gemäßes Accessoire** während dem Spielen zu tragen (Bsp.: Cowboy-Hut, Fransenweste, ...). Alles ist möglich! Der Spaß steht dabei eindeutig im Vordergrund!!!

Abends **um ca. 18.30 Uhr** beginnt dann unsere **Wild West - Party zum Saisonabschluss** für alle Abteilungsmitglieder. Für Essen ist gesorgt. Also Cowgirls und Cowboys wir freuen uns darauf mit euch gemeinsam auf unsere Tennissaison anzustoßen!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Abteilungsleitung.

Vereine/Veranstaltungen

Freiwillige Feuerwehr Lauterach

**Alteisensammlung am Samstag, 19. September 2020
ab 9.00 Uhr am Gehweg**

Autos, Elektrogeräte und Reifen nehmen wir nicht an!

Altfahrzeuge (§4 Altfahrzeugverordnung – nur an anerkannte Annahmestellen oder anerkannte Demontagebetriebe) und Elektroaltgeräte (§12 Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz-Erfassung nur durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, Vertreibern sowie Herstellern) dürfen nicht über die Schrottsammlung entsorgt/gesammelt werden.

Bitte größere Mengen bei Kommandant Christian Großmann Tel. 01733436947 oder bei seinem Stellvertreter Fabian Fisel Tel. 015202438675 anmelden.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins SC Lauterach Abteilung Fußball

Am Samstag den 19.09.2020 findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins SC Lauterach Abteilung Fußball um 19.00 Uhr im Sportheim des SC Lauterachs statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Wahlen
6. Anträge und Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Florian Ritzler

Seniorenturnen

Wir treffen uns am 21. September 2020 um 14 Uhr in der Lautertalhalle.

Ihre Bärbel Morath



Landjugend
Lauterach



Einladung zur Generalversammlung 2020

Gerne laden wir alle Mitglieder und Interessenten zu unserer diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, den **25. September 2020** ab **20:00 Uhr** in der **Lautertalhalle** in Lauterach statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstandes
6. Entlastung
7. Satzungsänderung
8. Wahlen

Aufgrund der geplanten Satzungsänderung liegt für alle Interessenten ein Entwurf der Satzung auf dem Rathaus zur Einsicht aus.

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Lauterach

Anzeigen

32. ZWIEFALTER KLOSTERBRÄU NATURFONDS WETTBEWERB 2020

Wir schützen unsere Natur und Umwelt

JETZT MIT EUREM UMWELTPROJEKT BEWERBEN!

PREISGELDER IN HÖHE VON INSGESAMT 3.000 €

Die **Naturschutz-Aktion** für Vereine, Bürgerinitiativen, Einzelpersonen, Jugendgruppen, Schulklassen etc.

Infos und Teilnahmebedingungen:
www.zwiefalter.de/naturfonds

Zwiefalter Klosterbräu

THEATEREI HERRLINGEN

Das tapfere Schneiderlein

Märchen der Gebrüder Grimm

für Kinder ab 4 Jahren

Spieltermine:
Sa 22.08. 20 Uhr, Sa 05.09. 20 Uhr, Sa 26.09. 20 Uhr,
So 04.10. 21 Uhr, So 18.10. 20 Uhr, So 25.10. 21 Uhr,
Sa 31.10. 20 Uhr, So 01.11. 21 Uhr, So 08.11. 21 Uhr

Spielort: Theater Herringen, Oberherringer Str. 22, 89134 Blaustein-Herringen

Kartentelefon: 01522 / 8985800
www.theaterherringen.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 10. September 2020

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Sonntag, 13. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch (Psalm 103,2): Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.

Gottesdienst um 9.30 Uhr im Pfarrgarten mit Abendmahl mit Saft und Einzelkelch. Pfarrer Markus Häfele

Wir freuen uns, dass wir nach langer Pause wieder Abendmahl feiern dürfen. Wir achten in der Vorbereitung und Durchführung des Abendmahls auf die Einhaltung von Hygienebestimmungen und Abstandregelungen.

Falls vorhanden, bitte eigenes „Evangelisches Gesangbuch“ mitbringen, gerne auch einen Garten- oder faltstuhl oder eine Decke um sich draufzusetzen. Wir stellen aber auch Stühle/Bänke bereit.

Singen - im Gottesdienst in Zeiten von Corona

ist nur mit Mund-Nasen-Maske gestattet.

Das gilt nach dem aktuellen Erlass unserer Landeskirche auch für Gottesdienste im Grünen. Deshalb bitten wir Sie eine Maske mitzubringen.

Sollten Sie Ihre vergessen haben, dann liegen am Zugang zum Pfarrgarten welche aus.

Manchen fällt das Atmen mit Maske schwer. Dann summen Sie einfach ohne Maske mit.

Und auch nach den Liedern dürfen Sie gerne Ihre Maske abnehmen.

Übrigens gilt das Maskengebot ab 6 Jahren.

Wir hoffen, dass weitere Infektionen so gut wie möglich eingeschränkt werden können und wollen unseren Beitrag dazu leisten.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 96 897 96, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es jede Woche einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Donnerstagabend bzw. Freitagmorgen ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Neues Konfirmandenjahr beginnt

Der Konfirmandenunterricht findet statt am **Mittwoch, 16. September** in Hayingen von 15.30 bis 17 Uhr. Wir treffen uns bereits um **15 Uhr** am Pfarrhaus in Mündingen zur Abfahrt nach Hayingen.

Unterschlupf gesucht!

Mit unseren Gottesdiensten im Pfarrgarten haben wir gute Erfahrungen gemacht. Auch wenn Corona uns nicht mehr dazu drängt, wollen wir gerne an diesen Gottesdiensten draußen festhalten, wenn es die Witterung erlaubt, z.B. in den kommenden Sommern. Dafür sucht die Kirchengemeinde eine Gartenhütte oder ähnliches für den Pfarrgarten. Dort sollen Bänke und Utensilien trocken lagern können um die Vorbereitungen für unsere Pfarrgarten-



Gottesdienste gering zu halten. Vielleicht hat jemand eine Idee und könnte die Kirchengemeinde unterstützen. Wir freuen uns über Rückmeldungen.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Markus 9,24

So lautet die Jahreslosung für dieses Jahr.

Das sind ehrliche Worte. Da gibt einer zu, dass es ihm nicht leicht fällt zu glauben. Es sind die Worte eines verzweifelten Vaters, der sich sorgt um seinen Sohn. Er bringt seinen kranken Sohn zu Jesus mit der Bitte, dass er ihn heilt.

Jesus sagt den steilen Satz: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Und darauf reagiert der Vater mit „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Glaube an Jesus bedeutet vor allem eines: ehrlich sein! Ich muss Gott nichts vormachen.

Ich muss nicht stark sein. Mit meinen Zweifeln und mit meinen Fragen darf ich zu ihm kommen. Oft spüren wir nicht, ob Gott da ist.

Diese Worte eines sich sorgenden Vaters machen Mut, Jesus zu vertrauen mit Fragen, mit Zweifeln und mit Fehlern, aber auch mit dem, was wir können und worin wir stark sind.

Im Sommer sind meine Frau und ich im Urlaub zum Schwimmen an einem großen Baggersee geradelt. Zwischendurch haben wir uns auf dem Rücken ins Wasser gelegt und gestaunt und genossen, wie das Wasser uns trägt.

Ja, so trägt der Glaube, das Vertrauen auf Gott, der uns auffängt, mit all unseren Fragen und Zweifeln.

(Dieser Impuls basiert auf einer Andacht von Pfr. Cornelius

Kuttler dem Leiter des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg.)



Mit freundlichen Grüßen

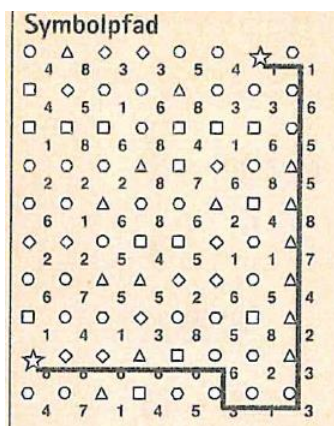
Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

Kinderecke

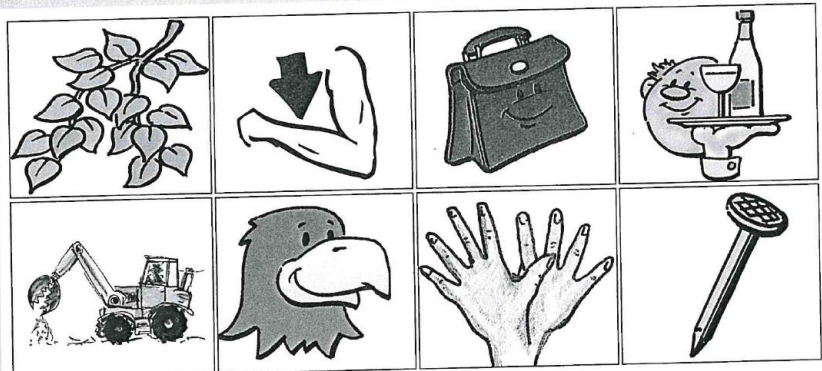
Auflösung:

Wimmelbild: Es sind 47

Kleeblätter.



Die acht ersten ...

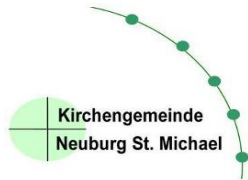


1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

Die acht ersten ...

Buchstaben der Wörter, die hier als Bilder erscheinen, ergeben von 1 bis 8 eine Schnellstraße.





Gottesdienstordnung **St. Michael Neuburg** mit Lauterach, Talheim und Reichenstein



Einladung zum Kirchenpatrozinium am Sonntag, 27.09.2020 in der Pfarrkirche St. Michael in Neuburg

Der Gottesdienst findet um 10.15 Uhr statt.

Bei diesem Anlass werden Sänger und Sängerinnen aus dem Kirchenchor durch den Cäcilien-Verband für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Es werden auch ehemalige Kirchengemeinderäte und Rätinnen für ihre Verdienste geehrt.

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere neu erschaffene *Michaelsfigur* in diesem Gottesdienst einweihen dürfen.

Hierzu möchten wir sie herzlich einladen.

Aufgrund der Corona Bestimmungen, ist es uns leider nicht möglich unser Kirchenpatrozinium in der Halle zu feiern.

Deswegen wird im Anschluss an den Gottesdienst *Mittagessen zum Mitnehmen im Pfarrhaus* angeboten (Nur bei vorheriger telefonischer Bestellung möglich.)

Wir bitten Sie, zur Abholung des Essens einen Mundschutz zu tragen.

Bestellung bei Simone Schelkle Tel: 07375/ 922415

Bestellung möglich am *Fr 18.09. und Sa 19.09.20 von 16:00 bis 19:00 Uhr*

Mo 21.09 und Di 22.09.20 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Es wird auch Kuchen zum Mitnehmen angeboten, dies geht ohne Vorbestellung.

Der Verkauf findet von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Kuchenspenden können von 9.45 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus abgegeben werden.

Hierfür im Voraus herzlichen Dank.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Ihre Kirchengemeinde St. Michael Neuburg